21.07.2017, www.bauingenieur24.de

HanseMerkur Versicherungsgruppe | Jetzt abschließen | Anzeige
Unser kostenloses DKB-Cash. Jetzt eröffnen | DKB | Anzeige

Fachbeiträge für Bauingenieure » Berufswelt

Autor: Fabian Hesse
Herausgeber: bauingenieur24 Informationsdienst

Bauschäden-Forum: 90. Auflage des Klassikers in Rottach-Egern

21.07.2017

Gesellschaftliche Wahrnehmung der Baubranche durch Bauschäden beeinflusst. Fehlerfreie Ausführung keine Selbstverständlichkeit. Baumeister Akademie bietet offenen Austausch über aktuelle Bautechnik und Baurecht

» Bauschäden zeigen Bedeutung des fehlerfreien Bauens auf
» Erster öffentlich bestellter Sachverständiger gründet 1972 neutrales Fachforum
» Herstellungsprozesse werden beleuchtet und Rechtsfragen geklärt
» Bautechnische Verbesserungen als Ziel des Bauschäden-Forums
» Vertrauen durch Kompetenz schaffen
» Das Bauschäden-Forum

Bauschäden zeigen Bedeutung des fehlerfreien Bauens auf

Abb. 1: Im malerisch gelegenen Rottach-Egern findet seit 1972 halbjährlich das Bauschäden-Forum statt. Foto: Didi01 / Pixelio

Innerhalb einer Gesellschaft betrifft das Bauen jeden Einzelnen. Schließlich leben und arbeiten wir alle in einer gebauten Umwelt. So wie das Bauen die Menschen in ihrem Alltag beschäftigt, ist es für viele essentieller Bestandteil der täglichen Arbeit. Dazu zählen naturgemäß Ingenieure und Architekten, aber auch sonstige Unternehmer oder Juristen.

Zum häufigen Leidwesen der Baubranche erkennen viele die Bedeutung des "richtigen Bauens" erst, wenn Bauschäden auftreten. Schnell wird hieraus eine Schlagzeile oder gar ein Skandal, vor allem, wenn es sich um Schäden an wichtigen Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen handelt.

Dem intensiven Austausch über persönlich erlebte Bauschäden der Beteiligten hat sich seit 1972 das Bauschäden-Forum im oberbayerischen Rottach-Egern verschrieben. Die Veranstaltung findet halbjährlich und heuer vom 17. bis 19. Oktober 2017 bereits zum 90. Mal statt.

Erster öffentlich bestellter Sachverständiger gründet 1972 neutrales Fachforum

Als "Denker und Kämpfer für das richtige Bauen" wird von den heute Verantwortlichen der Architekt und Gründer des Bauschäden-Forums, Raimund Probst, bezeichnet. Als Schüler Egon Eiermanns war er 1963 außerdem der erste öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der Bundesrepublik. 1972 initiierte er das erste Bauschäden-Forum und leitete das Format ganze 33 Jahre lang. Seinem Anliegen der absoluten Freiheit und Neutralität fühlen sich die Veranstalter bis heute verpflichtet. Probst verstarb 2009 im Alter von 83 Jahren.

Seit 2014 hat der Architekt und Sachverständige Manfred Heinlein die fachliche Leitung und Moderation des Forums inne. Für ihn steht das Lernen aus Schäden, das Trainieren des eigenen Bewusstseins sowie die ganzheitliche Betrachtung von Maßnahmen als oberstes Ziel der Veranstaltung.

Herstellungsprozesse werden beleuchtet und Rechtsfragen geklärt

Abb. 2: Seit 2014 ist Dipl.-Ing. Manfred Heinlein (links) fachlicher Leiter des Bauschäden-Forums, auf welchem Dipl.-Ing. BDB Gerhard Klingelhöfer (rechts) regelmäßig u.a. zu Rechtsthemen referiert. Foto: Bauschäden-Forum

"Anhand von Bauschadensfällen aus der Praxis wird für alle relevanten Bauteile das Problembewusstsein geweckt. Unterstützt wird dies durch das Darstellen von Herstellungsprozessen wie zum Beispiel der Elementwandkonstruktion, dem Einbau von vorkomprimierten Dichtbändern (Luftdichtheit) sowie der Anschlussbereiche von Verglasungselementen an den Baukörper und dergleichen", beschreibt Heinlein die fachlichen Inhalte ganz konkret.

Da das Baugeschehen immer in einem rechtlichen Rahmen eingebunden sei, nehme die juristische Betrachtung einen entsprechenden Raum des Forums ein, so Heinlein weiter.

Bautechnische Verbesserungen als Ziel des Bauschäden-Forums

Grundsätzlich gibt es auf dem Bauschäden-Forum seit jeher keine starren Seminarablaufpläne. Jeder Zuhörer der angebotenen Vorträge kann sich spontan selbst äußern und eigene Erfahrungsberichte und Monitorings liefern.

Ziel des Ganzen sind laut Veranstalter nicht nur die Erkenntnisse aus Bauschäden und deren Vermeidung, sondern auch die Betrachtung (absehbarer) Probleme technischer und rechtlicher Art mit aktuellen Ausführungen und Konstruktionen. Daraus sollen dann wiederum bautechnische Notwendigkeiten zur fehlerfreien Ausführung entwickelt werden.

Vertrauen durch Kompetenz schaffen

Mit ihrem unkonventionellen Fortbildungsangebot wollen die Veranstalter des Bauschäden-Forums Wissen und Kurzweil miteinander verbinden. Ziel sei die erweiterte Kompetenz der Teilnehmer, welche zu einem erhöhten Vertrauen ihrer Kunden und Klienten beitragen werde.

Dieses Vertrauen bilde letztlich in einem beratenden Beruf die Grundvoraussetzung für ein gutes Verhältnis zu Auftraggebern bzw. Bauherrn.

Das Bauschäden-Forum

findet seit 1972 im März und Oktober jeden Jahres für jeweils drei Tage in Rottach-Egern statt. Etwa sechs Wochen vor dem jeweiligen Forum werden die Themenschwerpunkte im Internet veröffentlicht. Zu den langjährigen Referenten zählt unter anderem der erfahrene Bauingenieur und Gerichtssachverständige Gerhard Klingelhöfer (siehe Abb. 2).

Quellen und Verweise

90. Bauschäden-Forum in Rottach-Egern (Informationen und Anmeldung)

Kurz-Link zu diesem Beitrag

https://www.bauingenieur24.de/url/700/2958